

Name:	Dr. Stefan Cetkovic
E-Mail-Adresse:	stefan.cetkovic@googlemail.com
Kurstitel:	European Union – Between Integration and Crisis
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Veranstaltungsumfang:	72 Kontaktstunden (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	6

Kursinhalt

Dieser Kurs führt in die grundlegenden Prinzipien der Europäischen Union ein und beschreibt den Prozess der Ausweitung und Vertiefung dieser einzigartigen politischen Organisation. Anfangs halten wir Rückschau auf die Entstehung der weltweit einzigen supranationalen Organisation, die zu einer Kooperation zwischen Mitgliedsstaaten und einer friedlichen Entwicklung auf dem Kontinent führte, wie sie in vorangegangenen Jahrhunderten nicht gesehen wurde. Da die Europäische Union weitgehend über ihre Institutionen definiert und durch deren Prisma wahrgenommen wird, untersuchen wir auch deren Rolle im Vorantreiben des Integrationsprozesses.

Da die EU-Richtlinien das Gerüst ihrer Institutionen darstellen, diskutieren wir die historische Entwicklung und den aktuellen Stand der EU-Politik in verschiedenen Bereichen wie Außen- und Sicherheitspolitik, Einwanderung, Klima und Energie sowie Wirtschafts- und Geldpolitik. Diese Analyse schließt auch eine Diskussion von außenpolitischen Angelegenheiten, etwa im Zusammenhang mit Libyen, Syrien und der Ukraine, und insbesondere die politischen Konzepte im Hinblick auf die anhaltende Migration, ein. Außerdem betrachten wir Europas strategischen Umgang mit der Bank- und Staatskrise, die für den Sozialstandard in Europa eine Bedrohung darstellen (siehe Griechenland). In diesem Zusammenhang diskutieren wir auch mögliche Lerneffekte als Nachwirkung der Wirtschaftskrise und ob es nur eine Frage der Zeit ist, bis eine derartige Krise erneut auftritt. Weiterhin soll die europäische Klima- und Energiepolitik kritisch überprüft werden. Wir untersuchen, welche Konsequenzen die Klimaabkommen von Paris für die EU-Mitgliedstaaten haben sowie deren Auswirkungen auf den Energiesektor.

Nachdem wir die Einflüsse bestimmt haben, mit denen die Einrichtungen der EU zu deren Stärkung beitragen, besprechen wir die Faktoren, die die Bereitschaft für den EU-Beitritt verschiedener Länder bestimmen, und somit zu einer Erweiterung beitragen. In diesem Kontext besprechen wir Europas Rolle als internationaler Akteur, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Beziehungen Europas zu seinen südlichen und östlichen Nachbarländern und Großmächten (USA, China, Russland und Türkei) liegt. Schließlich diskutieren wir die Erwartungen an die zukünftige Entwicklung der EU und die Herausforderungen, mit denen sie in einer sich schnell verändernden und komplexen Welt konfrontiert ist.

Zielgruppe

Studierende verschiedener Herkunftsländer mit unterschiedlichem akademischen Niveau und Hintergrund, die allgemein am Thema der europäischen Integration interessiert sind,

können in einem interkulturellen und interdisziplinären Lernprozess voneinander profitieren. Für diesen Kurs sind keine besonderen Kenntnisse zu europäischer Politik, Gesetzgebung, Geschichte oder Kultur erforderlich, jedoch sollten die Teilnehmer über Interesse verfügen, welches über ihr eigenes Fachgebiet hinausgeht.

Voraussetzungen

Der Kurs steht Studierenden aller Fachrichtungen offen, die an Europa interessiert sind. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Seminaranforderungen

Anwesenheit; aktive Teilnahme an Kursdiskussionen und Diskussionen mit Fachleuten; mündliche Präsentation eines Themas; abschließende Klausur.

Bewertung

Teilnahme: 40%
 Präsentation: 30%
 Abschlussklausur: 30%

Literatur

Ein Kursreader wird zur Verfügung gestellt.

Kursplan

Datum	Programm*
Dienstag, 6. Juni 2017	<p>Geschichte der europäischen Integration – Welche Faktoren bestimmten die institutionelle Struktur der Europäischen Gemeinschaften und ihre Entwicklung in Richtung Europäischer Union?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in den Kurs und seinen Aufbau 2. Vom Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (EGV) zum Vertrag über die Europäische Union (EUV) – ein geschichtlicher Überblick über den wirtschaftlichen und politischen Einigungsprozess nach dem Zweiten Weltkrieg
Freitag, 9. Juni 2017	<p>Europäische Institutionen und Entscheidungsfindung – wer trifft Entscheidungen: Warum, wie und wann? Welche Änderungen wurden durch den Lissabonvertrag eingeführt?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die drei Pfeiler der EU 2. Europa der Vaterländer oder Vaterland von Europa
Dienstag, 13. Juni 2017	<p>Europäische Wirtschaftspolitik – von Scheckbuchdiplomatie bis "Plötzlich spricht Europa Deutsch"?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inwiefern hat sich die Europakrise auf die europäische Wirtschaft ausgewirkt? 2. Der Griechenlandfall vor dem Hintergrund

	<p>europäischer Traditionen</p> <p>Exkursion zur Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland*</p>
Freitag, 16. Juni 2017	<p>Europäische Umweltpolitik – von der “Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl” zu einer “Energie- und Klimaunion”?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie “grün” ist die europäische Energiepolitik? 2. Befindet sich die EU (immer noch) in Führungsposition beim Thema Klimaschutz? Welche Auswirkungen hat die Abstimmung des Pariser Klimagipfels auf die europäische Klimapolitik? <p>Exkursion zum Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit*</p>
Dienstag, 20. Juni 2017	<p>Europäische Außen- und Sicherheitspolitik – die EU als wirtschaftlicher Riese und politischer Zwerg</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Außenpolitische und wirtschaftliche Beziehungen der EU zu Großmächten: China und USA 2. Eine Armee für die Vereinigten Staaten von Europa? 3. Konfliktmanagement: Betrachtung der Fälle Ukraine, Libyen und Syrien <p>Exkursion zu einem deutschen Think Tank, der sich mit der Außenpolitik der EU beschäftigt*</p>
Freitag, 23. Juni 2017	<p>Die EU-Erweiterung – Beitritt oder nicht?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erweiterungen bis 1991 und danach 2. Die EU und die “anderen” - Ist die europäische Erweiterung zu einem Stillstand gekommen? Die Fälle Türkei und Russland <p>Exkursion zur Botschaft eines EU-Mitgliedsstaates*</p>
Dienstag, 27. Juni 2017	<p>Gegenbewegungen in Europa</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Referendum im Vereinigten Königreich 2. Die katalanische Unabhängigkeitsbewegung in Spanien
Freitag, 30. Juni 2017	<p>Europäische Nachbarschaftspolitik: Die Beziehungen zu Nachbarländern in Ost- und Südeuropa</p>
Dienstag, 4. Juli 2017	<p>Europäische Einwanderungspolitik – FRONTEX und Menschenrechte angesichts des Vertrages von Dublin. Migration als Risiko und Chance.</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welches sind die Ursachen und Auswirkungen der aktuellen Massenmigration in die europäischen Gesellschaften und Ökonomien der Europäischen Union? 2. Welche Strategie hat Europa als Reaktion parat? <p>Exkursion zur Berliner Zweigstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)*</p>
Freitag, 7. Juli 2017	<p>Europa 2020 und 2030 – das Europa der zwei Geschwindigkeiten? Die Wiederkehr einer Debatte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Juncker fordert ein Kerneuropa 2. Solidarität als Kernwert der EU-Kultur <p>Exkursion zum Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin*</p>
Dienstag, 11. Juli 2017	<p>Die Zukunft der EU</p> <p>Gastvortrag aus der EU-Vertretung in Berlin*</p> <p>Verbleibende Präsentationen der Studierenden</p>
Freitag, 14. Juli 2017	<p>Abschlussklausur (90 Minuten)</p> <p>Abschließende Auswertung: gemeinsame Zusammenfassung des Kurses</p>

*Unterrichtsexkursionen können je nach Verfügbarkeit der Termine und Redner geändert werden. Bei Unterrichtsexkursionen sind Anpassungen der Unterrichtszeiten möglich.